



Sitzungsvorlage

Nr.: 146/2005
ausgefertigt am: 17.06.2005
Fachamt: Amt Jugendhilfe
zu beteiligende Gremien: – Jugendhilfeausschuss

Jugendfreizeitstätte Bad Bederkesa Inhaltliche Arbeit des Kreisjugendringes für die Zukunft

Im Zusammenhang mit der Diskussion über den Punkt 6.1 wäre darüber nachzudenken, einen maßvollen Geldbetrag (ca. 5.000,00 €) in die Verbesserung der praktischen Jugendarbeit zu investieren. Hier wäre der Kreisjugendring gefordert, zusätzliche Initiativen über ihre eigene Verbands- bzw. Vereinsarbeit hinaus für die Jugendarbeit vorzuschlagen. Sie sollten jedoch (einzeln oder gemeinsam) Angebote vorlegen, die allen Jugendlichen im Landkreis offen stehen und nicht bereits vorhandene Verbands-/Vereinsarbeit unterfüttern. Die Bewilligung über die besonderen Projekte und Maßnahmen sollte sich der Jugendhilfeausschuss vorbehalten.

Damit wird allen Beteiligten

- Jugendverbänden und Kreisjugendring
- Gemeindejugendarbeit
- Kreisjugendarbeit
- Jugendschutz

die Chance gegeben, ihre Ideen und Kompetenzen kreativ für eine Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung in der Jugendphase einzubringen und die bisherige Arbeit zu verbessern. Damit ließe sich ein jugendhilfeplanerisch erwünschter Ansatz realisieren.

Beschlussvorschlag:

Diese vorgeschlagene Vorgehensweise wird vom Jugendhilfeausschuss unterstützt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Kreisjugendring entsprechende Gespräche zu führen und das Ergebnis in der nächsten Jugendhilfeausschuss-Sitzung vorzutragen.

Bielefeld